Februar/2019

bürgerliste now neu-anspach

informiert

TRANSPARENT • AKTUELL • KOMMUNAL

Bernd Töpperwien, Fraktionsvorsitzender:

„Warum die b-now Neu-Anspach gut tut!“

Zwischenbilanz 2019 – Kernpunkte einer erfolgreichen Einmischung in die lokale Politik in Neu-Anspach.

Warum es gut ist, dass es uns gibt

Während der letzten Legislaturperiode entwickelte sich eine bürgerferne Entscheidungskultur - Konsequenzen des politischen Handelns wurden nicht ausreichend analysiert, Gelder mit vollen Händen für unnötige oder überzogene Projekte ausgegeben und 46 Millionen Euro an Schulden aufgetürmt. Eine parlamentarische Opposition gab es zu dieser Zeit faktisch nicht, Ausschuss-Sitzungen mit bis zu 20 Entscheidungspunkten waren oft nach nur 30 Minuten beendet.

Die b-now hat die politische Arbeit in Neu-Anspach nachhaltig verändert. Wurde uns anfänglich nachgesagt, „die können eh nur Windkraft“, so haben wir mittlerweile deutlich unter Beweis gestellt, dass wir alle lokalen Politik-Themen kompetent vertreten, diskutieren und entscheiden. Mittlerweile sind wir mit 10 Parlamentariern die stärkste Fraktion und tragen einen erheblichen Teil an Verantwortung für das Wohl der Stadt und ihrer Bürger.

Ergebnis: b-now bringt Bewegung in die lokale Politik und fasst auch heiße Eisen an.

Wer sind b-now (Bürgerliste neue offene Wählergemeinschaft)

Magistrat: Bernhard Büttner, Dr. Karl Kirberg, Prof. Gerriet Müller (1. Stadtrat)
Fraktion: Günter Bohne, Matthias Henninger, Monika Henrici, Christian Holm, Roland Höser, Peter Jaberg, Till Kirberg, Artur Otto, Thomas Roepke, Bernd Töpperwien (Fraktionsvorsitzender)

Naturpark ohne Windkraft

Entgegen der Wahlversprechen der CDU von 2011 sollte unser Wald im Naturpark Hochtaunus, wegen erhoffter Pachteinnahmen, in einen Windindustriepark umgewandelt werden - ein sowohl von den Windverhältnissen als auch von den Naturschutzbelangen her völlig ungeeignetes Gebiet, wie mittlerweile sogar der Regionalverband bestätigt. Durch das massive Engagement der Bürgerinitiative N.o.W.! und der daraus hervorgegangenen b-now gegen den Bau von 5 Windindustrieanlagen im Naturpark, konnte die Zerstörung unserer intakten Natur verhindert werden. Unsere umfassende Aufklärung der Bürger führte mit 62 % Ablehnung zu einem klaren Bürgervotum gegen das Projekt.

Ergebnis: Bürger der Stadt, Freunde und Erholungssuchende können weiter ungestört die Natur genießen.

Politikwechsel

Nach 12 Jahren bürgerferner Kommunalpolitik war es unser erklärtes Ziel, einen Wechsel an der Spitze des Rathauses zu erreichen. Da wir mit 27% der Sitze nach der Kommunalwahl 2016 keine eigene Mehrheit hatten, haben wir uns gegen die Aufstellung eines b-now-Kandidaten entschieden. In der Stichwahl wurde der SPD-Kandidat

Thomas Pauli von der b-now massiv unterstützt (Plakate, Standwerbung und Flyer), was ihm dann auch mit zum Erfolg verhalf. Mittlerweile hat Thomas Pauli das in ihn gesetzte Vertrauen durch seine überparteiliche und vermittelnde Position bestätigt.

Ergebnis: Die Bürger werden wieder ernst genommen, ihre Meinung wird, im besten Sinne der Allgemeinheit, angenommen. Die Finanzlage bessert sich erkennbar.

Mehr Bürgernähe

Vor der Kommunalwahl 2016 haben wir als Bürger versucht, uns in die politische Diskussion einzubringen – stießen aber bei der lokalen Politik auf weitgehende Ablehnung. Diese Situation wollten wir nicht länger akzeptieren. Nachdem wir 2016 mit 10 Sitzen im Stadtparlament eingezogen sind, haben wir Wort gehalten und für erheblich mehr Bürgernähe gesorgt. Von Info-Flyern vor dem Bürgerentscheid über informative Presseberichte bis hin zu unserem regelmäßigen, monatlichen Stammtisch informieren wir interessierte Bürger wo immer möglich.

bürgerliste now neu-anspach informiert
TRANSPARENT • AKTUELL • KOMMUNAL

Frühzeitige Diskussionen über geplante Bauvorhaben sind mittlerweile Standard.

Ergebnis: Neu-Anspach ist zu einem Vorbild in Transparenz und Bürgereinbindung geworden – eingebrachter Bürgerwille findet Respekt und Beachtung!

Masterplan Neu-Anspach 2040 – Gemeinsame Wege in die Zukunft

Unser Magistratsmitglied Bernhard Büttner, Stadtplaner im Ruhestand, übernimmt eine koordinierende Rolle bei der Gestaltung des Masterplans 2040. Wesentliches Ziel ist die Entwicklung eines Rahmens für den mittel- und langfristigen Aus- und Umbau der Stadt. Die Themen Umwelt, Natur und Tourismus sind uns als b-now besonders wichtig. Steigendes Verkehrsaufkommen und der öffentliche Nahverkehr sind weitere Schwerpunkte. In diesem Prozess kommen nicht nur Fachleute, Verwaltung und gewählte Gremien zu Wort – interessierte und engagierte Bürger konnten sich in Arbeitsgruppen beteiligen und Vorschläge und Wünsche einbringen. Der Start mit einer Reihe von Veranstaltungen in 2018 war erfolgreich und bildet eine gesunde Basis für die Zukunft.

Ergebnis: Offene Diskussion und wertschätzender Umgang erzeugt konstruktive Mitarbeit und qualifizierte Bürgerbeteiligung.

Jugend gewinnen – wir machen uns für die Jugend stark

Jede Gesellschaft hat die Jugend, die sie verdient. Deshalb werden wir uns für Neu-Anspachs Jugend stark machen. Nur im Generationenverbund mit den Jüngeren zusammen ist Generationsgerechtigkeit herzustellen! Die Stadt muss auch die Bedürfnisse der jüngeren Generationen reflektieren, Freizeit-Angebote schaffen und einen Anreiz für Engagement und Beteiligung bieten. Erste Schritte zu einem besseren Verständnis für einander sind gemacht – für weitere werden die Grundlagen gelegt.

Ergebnis: Gemeinsame Erkenntnisse aller beteiligten Gruppen lässt hoffen, dass die Stadt attraktiver wird und die Jugend gewinnt.

Kinderbetreuung auf hohem Niveau

Durch die aktuelle 6-stündige Beitragsfreistellung des Landes haben die Eltern der 3-6-jährigen Kinder nun eine deutliche Entlastung erfahren – leider wird die Stadtkasse dadurch mit ca. 300.000 Euro pro Jahr zusätzlich belastet. Eine im Parlament beschlossene Klage gegen das Land zur vollständigen Übernahme der Kosten für die Freistellung im KiTa-Bereich soll uns dabei helfen, zum einen die Eltern weiter zu entlasten (speziell auch für Kinder unter 3 Jahren) und die Mehrkosten für die Stadt zu reduzieren. Mit 4,5 Millionen Euro investiert die Stadt Neu-Anspach wesentlich mehr Geld pro Kind in die Betreuung als vergleichbare Kommunen. Umgerechnet sind dies ca. 4000 Euro pro Kind und Jahr. Dafür sind die Angebote und Leistungen der lokalen KiTas bei der Betreuung von Kindern überdurchschnittlich. Die Sicherstellung des hohen Niveaus, trotz strenger Sparauflagen, wurde erfolgreich durch konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit aller Beteiligten, einschließlich der Eltern, erreicht und wird auch weiterhin gefördert.

Ergebnis: Die Kinderbetreuung ist und bleibt eine wesentliche Investition in die Zukunft.

Zusammenarbeit – informieren und beteiligen

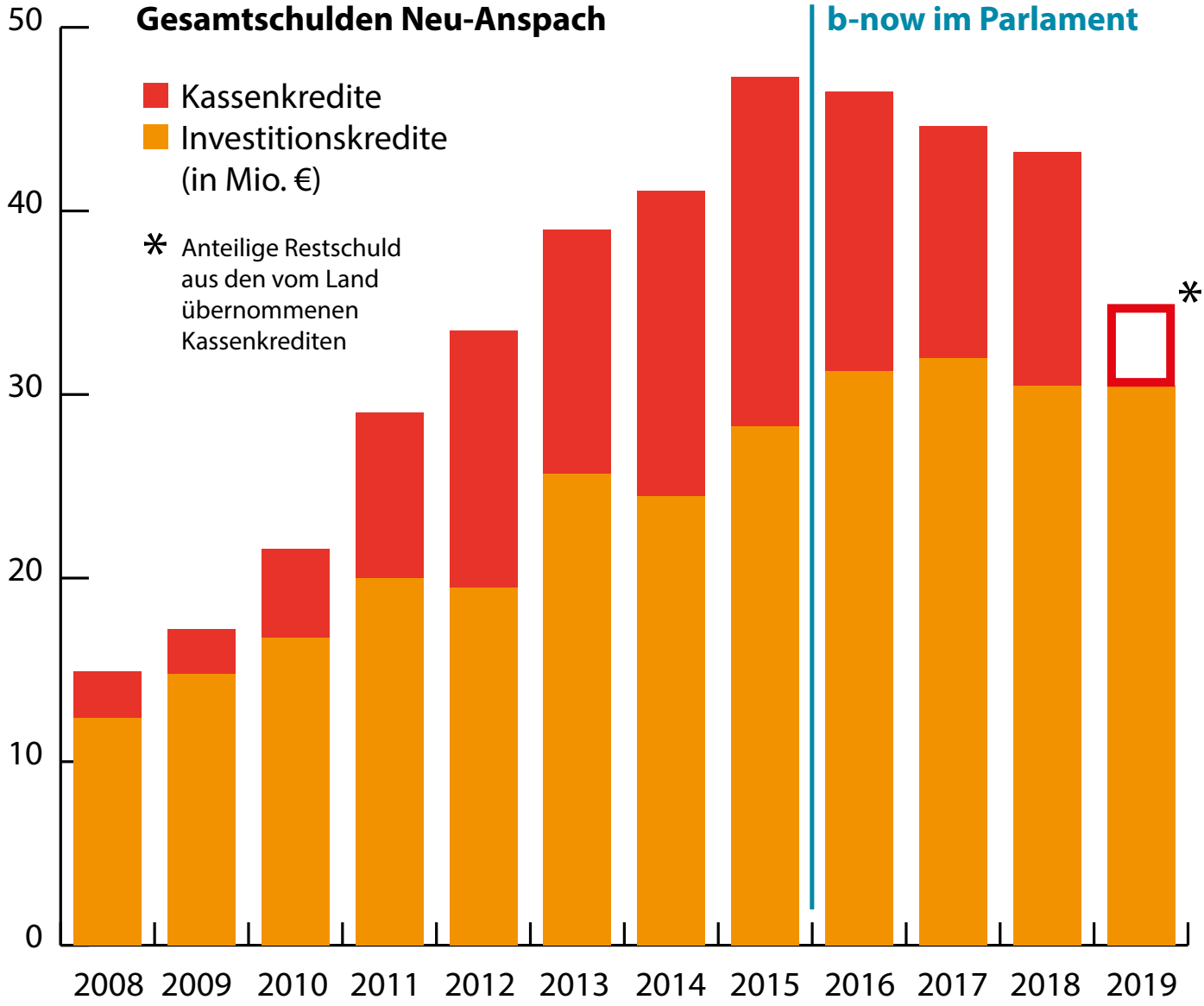
Als strikt lokale Gruppe konzentriert sich die b-now bei Entscheidungengen im Wesentlichen auf das Wohl der Stadt Neu-Anspach und ihrer Bürgerinnen und Bürger. Kontakte zu Gemeinden in der Umgebung werden gepflegt und interkommunale Zusammenarbeit gefördert. Unsere Arbeit begrenzt sich aber nicht auf die Sitzungsräume, sondern man findet aktive Mitglieder in vielen Bürgergruppen und Vereinen, bei der Instandsetzung der Gaststätte am Waldschwimmbad oder beim Giftkrautrupfen (Johanneskreuzkraut) an den Rändern der Heisterbachstraße. Beim schon traditionellen Stammtisch stellen sich Vorstand, Magistrat und Fraktionsmitglieder jeden Monat der politischen Diskussion. Regelmäßige Gäste sind neben dem Bürgermeister auch Politiker anderer politischer Organisationen und vor allem engagierte Bürger.

Ergebnis: Es bedarf keiner festen Koalition in der Stadtverordnetenversammlung, es genügt der Wille zur konstruktiven Zusammenarbeit.
Umfangreiche Information und Einbindung der Bürgerinnen und Bürger sind eines unserer wesentlichen Ziele.

Wertvolle Natur – unser Wald

Unser Wald und die Natur sind ein Stück Reichtum das nicht in Geld gemessen werden kann. Es ist unsere Pflicht, ihn für viele weitere Generationen bestmöglich aufzustellen – was nur funktionieren kann, wenn wir uns um die Pflege in Eigenregie, gemeinsam mit Usingen, kümmern. Unser Ziel ist eine Aufwertung des Erholungsraumes Wald, der bekanntlich einen großen, positiven Einfluss auf die CO2-Bilanz und viele weitere essentielle Funktionen hat. Gesunder Mischwald vor Monokulturen, gepflegte Wege und ausgeschilderte Wanderrouten sind ein wichtiger Beitrag zum Schutz und zur Erhaltung der Natur und unserer Gesundheit.

Ergebnis: Ein gesunder Wald hilft somit Mensch und Natur. Erholungswert und Natur werden erhalten und verbessert – organisatorische Voraussetzungen werden geschaffen.



Haushalt – die Wende ist schon geschafft

Ende 2015 war der Scheitelpunkt der Verschuldung mit 46 Millionen Euro erreicht und ein weiterer Anstieg war definitiv nicht genehmigungsfähig, bzw. hätte den Landrat gezwungen, Neu-Anspach unter seine Verwaltung zu stellen. Das Eigenkapital war negativ und kein Haushaltsausgleich in Sicht. Einsparungen durch Optimierung interner Abläufe oder bei Sachleistungen wurden vom damaligen Bürgermeister abgelehnt. Mittlerweile konnte die Verwaltung unter Bürgermeister Thomas Pauli den 2. ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Wesentliche Sparvorschläge der b-now sind hierbei mit eingeflossen. Inzwischen ist die Verschuldung auf geplante 35 Millionen Euro für Ende 2019 deutlich reduziert.

Ergebnis: Neu-Anspach gewinnt langsam wieder finanziellen Boden unter den Füssen.

Senioren – eine wachsende Gruppe

Dank der fürsorglichen Arbeit des Seniorenbeirats wird für Menschen ab 60 Jahren in Neu-Anspach heute bereits ein breites Spektrum an Angeboten vorgehalten. Die Anzahl in dieser Altersgruppe wird stetig wachsen und es ist für uns im Rahmen der Generationengerechtigkeit wichtig, auch hier aktiv zu unterstützen – mit politischen Entscheidungen, wie der Schaffung seniorengerechter Wohnungen, aber auch mit persönlichem Einsatz, z.B. beim Bau der geplanten Generationenbegegnungsstätte.

Die b-now Mannschaft für das Neu-Anspacher Parlament und den Magistrat

b-now Stadtverordnete

Monika Henrici
medizinische Fachangestellte
Sozialausschuss

Till Kirberg
Qualitäts-Auditor
Vors. Haupt- und Finanzausschuss

Christian Holm
Dipl. Wirtschaftsinformatiker
Haupt- und Finanzausschuss

Roland Höser
Metallbaumeister
Bauausschuss

Thomas Roepke
Lehrer
Sozialausschuss

Günter Bohne
Grafik-Designer
Sozialausschuss

Matthias Henninger
Unternehmensberater
Haupt- und Finanzausschuss

Peter Jaberg
Schmiedemeister
Bauausschuss

Artur Otto
Dipl. Handelslehrer
Bauausschuss

Bernd Töpperwien
Maschinenbau Ingenieur
Fraktionsvorsitzender

b-now Magistratsmitglieder

Prof. Dr. Gerriet Müller
Universitätsprofessor
1. Stadtrat/M

Bernhard Büttner
Dipl.-Ing./Stadtplaner
Magistrat

Dr. Karl-Wilhelm Kirberg
Ingenieur
Magistrat

Neu-Anspach gemeinsam weiterentwickeln.
Werden Sie Mitglied und bringen sie ihre Ideen ein
http://www.b-now-neu-anspach.de/mitgliedschaft.html

Besuchen Sie unsere Stammtische,
die wir auf unserer Internetseite aktuell ankündigen!
Immer am letzten Donnerstag eines Monats,
19:30 Uhr, im Gasthaus Zur Linde.

Gerne können Sie uns unterstützen!
Taunus-Sparkasse
IBAN: DE58 5125 0000 0051 0124 61

bürgerliste
now
neu-anspach

Kontakt Neu-Anspach
email@b-now-neu-anspach.de
www.b-now-neu-anspach.de